

Die Bewertung der schriftlichen Arbeiten erfolgt nach folgenden Kriterien und Modalitäten; vorausgeschickt, dass nur die leserlichen Teile bewertet werden, wenn die Handschrift das Verständnis des Textes nicht zulässt, wird dieser nicht bewertet.

1. die Fähigkeit, zu analysieren, zusammenzufassen und die Angemessenheit sowohl der italienischen (oder deutschen) Sprache als auch der Fachsprache:  
**max. 10 Punkte für Frage 1, max. 1,5 Punkte für die kurzen Fragen**
  - Ausgezeichnet/gut: Korrekte, angemessene Sachdarstellung. Zeigt Zusammenhänge auf und beherrscht die Fachsprache. Besitzt die Fähigkeit, die eigenen Kenntnisse zusammenzufassen, zu artikulieren sowie verständlich und nachvollziehbar darzustellen (8 - 10 Punkte bzw. 1,1 - 1,5 Punkte für die kurzen Fragen)
  - Diskret/befriedigend: ausreichend korrekte und angemessene Sachdarstellung. Ungenauigkeit in der Darstellung der Schriftsprache und/oder in der Verwendung von Fachbegriffen. Die Fähigkeit, das eigene Wissen zusammenzufassen, ist allgemein und unorganisiert (5 - 7,9 Punkte bzw. 0,6 - 1 Punkte für die kurzen Fragen)
  - Ungenügend: fehlerhafte und unangemessene Sachdarstellung. Der Text weist erhebliche Fehler sowohl in der Darstellung der Schriftsprache als auch in der Verwendung der Fachterminologie auf. Die Fähigkeit, das eigene Wissen zusammenzufassen und darzulegen, ist begrenzt/allgemein/systematisch, die Darstellung ist teilweise chaotisch (0 - 4,9 Punkte bzw. 0 - 0,5 Punkte für die kurzen Fragen)
  
2. Kenntnis der Materie, Einordnung und Entwicklung des Themas für den theoretischen und/oder deontologischen und/oder normativen Teil:  
**max. 10 Punkte für Frage 2, max. 1,5 Punkte für die kurzen Fragen**
  - Sehr gut/gut: hebt klar und vollständig das Geforderte hervor. Der Inhalt ist korrekt, schlüssig und gut argumentiert (8 - 10 Punkte bzw. 1,1 - 1,5 Punkte für die kurzen Fragen)
  - Diskret/befriedigend: zeigt auf teilweise artikuliert, vollständige und relevante Weise, was gefordert wird. Die Inhalte sind meist korrekt und vertieft, manchmal jedoch allgemein und oberflächlich (5 - 7,9 Punkte bzw. 0,6 - 1 Punkte für die kurzen Fragen)
  - Ungenügend: Der Inhalt der Arbeit ist unvollständig/knapp; er ist nicht oder nur teilweise relevant für das Thema. Schlechte oder unzureichende Darstellung des Geforderten. Keine Klarheit in der Darstellung eines didaktischen Lernweges/Programms (0 - 4,9 Punkte bzw. 0 - 0,5 Punkte für die kurzen Fragen)
  
3. die Kenntnis der Materie, die Einordnung und die Entwicklung des Themas des spezifischen Teils des in den Fragen geforderten Inhalts  
**max. 10 Punkte für Frage 3, max. 1 Punkte für die kurzen Fragen**
  - Ausgezeichnet/Gut: Korrekte, angemessene Sachdarstellung. Zeigt Zusammenhänge auf und beherrscht die Fachsprache. Besitzt die Fähigkeit, die eigenen Kenntnisse zusammenzufassen, zu artikulieren sowie verständlich und nachvollziehbar darzustellen (8 - 10 Punkte bzw. 0,8 - 1 Punkte für die kurzen Fragen)
  - Diskret/befriedigend: ausreichend korrekte und angemessene Sachdarstellung. Ungenauigkeit in der Darstellung der Schriftsprache und/oder in der Verwendung von Fachbegriffen. Die Fähigkeit, das eigene Wissen zusammenzufassen, ist allgemein und unorganisiert (5 - 7,9 Punkte bzw. 0,5 - 0,7 Punkte für die kurzen Fragen)
  - Ungenügend: fehlerhafte und unangemessene Sachdarstellung. Der Text weist erhebliche Fehler sowohl in der Darstellung der Schriftsprache als auch in der Verwendung der Fachterminologie auf. Die Fähigkeit, das eigene Wissen zusammenzufassen und darzulegen, ist begrenzt/allgemein/systematisch, die Darstellung ist teilweise chaotisch (0 - 4,9 bzw. 0 - 0,4 Punkte)

NB: Für die Gesamtbewertung wird die Punktzahl der Frage „Projekt Thema“ sowie das arithmetische Mittel der kurzen Fragen zusammengezählt.